



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

13841 /AB

26. April 2013

zu 14139 /J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0325-II/2013

Wien, am 2. April 2013

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Susanne Winter und weitere Abgeordnete haben am 27. Februar 2013 unter der Zahl 14139/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kontakte von M. S. zu Antisemiten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4, 7 und 10:

Aus polizeitaktischen Gründen muss von einer Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 2 und 3, 5 und 6, 8 und 9 sowie 11 und 12:

Entfallen auf Grund der Beantwortung zu den Fragen 1, 4, 7 und 10.

Zu den Fragen 13 bis 15:

Auf Grund eines laufenden Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft Graz muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES